

WBÖ II,798; Schwäb.Wb. I,746; Suddt.Wb. II,158.– DWB VII,1522.– BRAUN Gr.Wb. 452. B.D.I.

**bede** → beide.

### Pedell

M. I Schuldiener, Pedell, OB, NB vereinz.: *Pedell* Hengersbg DEG; *er hat ihn beim Pedell verschuftet* THOMA Werke V,51 (Lausbubengesch.). 2 †Gerichtsbote: *Pedell* WESTENRIEDER Gloss. 415; *Farhin, Pedäll, weiter dein straß* O. SCHADE, Satiren u. Pasquille aus der Reformationszeit, Hannover 21863, I,147, 239.

Etym.: Mhd. *pedell* swm., aus mlat. *pedellus* 'Diener, Bote'; KLUGE-SEEBOLD 688.

WESTENRIEDER Gloss. 415.– Schwäb.Wb. I,747; Suddt.Wb. II,158.– DWB VII,1523, Frühhd.Wb. III,381; LEXER HWb. I,140. B.D.I.

### Pedicularis

*P. palustris* L. (Sumpf-Läusekraut): [*Läusekraut*]. B.D.I.

### Beefsteak

N., Beefsteak, OB, NB vereinz.: *Böfschtöck* Ascholding WOR; *Beffsteck* BRAUN Gr.Wb. 44.

Etym.: Aus engl. *beefsteak*; Fremdw. I,81.

WBÖ III,161; Suddt.Wb. II,159f.– Fremdw. I,81.– BRAUN Gr.Wb. 44.– S-99B3. A.R.R.

### Beere

F I Beere, beerenähnliche Frucht.– **1a** Beere, °OB, °OP mehrf., Restgeb. vereinz.: *Trebern vo di preßtn Birl oder vo Öpfi und Birn* Staudach (Achtental) TS; °*gemma in 'Beer* Neustadt; *Dö Buam san ins Büobrogga ganga* HELM Mda.Bgd. Ld 39; *daaß er saa Tipfl draavöierl vull Blaala gmacht ghat haout und blaouß a paar Beer uamaaf gleng sen* SCHEMM Stoagass 179; *Bacca peri* Tegernsee MB 10.Jh. StSG. II,368,11; *nim wechhalderstauden, die griene peer hat* Roßarznei (SCHUTZBACH) 17.– Vkde: „Damit man viele Beeren findet, müssen die ersten drei Beeren zu Ehren der Hl. Dreifaltigkeit weggeworfen werden“ Schwandf, ähnlich TIR, VOH; WUG MARZELL Volksbot. 81; aus gleichem Grunde legt man „die drei ersten Stück ... auf einen Stock oder Stein für die armen Seelen“ CHA Dt.Gaue 11 (1910) 108. Die Kinder warfen „die drei ersten Beeren ... alle zusammen in die Luft und fingen sie mit dem Mund wieder auf. Gelang es, dann brachte man viel

zusammen“ VOH Oberpfalz 74 (1986) 207.– **1b** best. Beere od. Frucht.– **1ba** Brombeere: *Bia* Ganacker LAN.– Auch in fester Fügung: *schwarza Böör* Peiting SOG.– Syn. → [*Brom*]b.– **1bβ** Dim., Preiselbeere, OP, MF vereinz.: *Birla* Preiselbeeren Eslarn VOH.– Syn. → [*Preisel(s)*]b.– **1by** Dim., Erdbeere, OB, NB vereinz.: „*Bjurei* oder *Easchtbjur*“ Berchtesgaden.– Syn. → [*Erd*]b.– **1bδ** Heidelbeere, °NB, OF vereinz.: *b'Bör* U'kreuzbg WOS; *bia* „Heidelbeeren und Preiselbeeren“ nach DENZ Windisch-Eschenbach 110.– Auch in fester Fügung: *schwarzö Birla* Lohbg KÖZ.– Syn. → [*Heidel*]b.– **1be** Dim., in fester Fügung *schwarzes Beerlein* schwarze Johannisbeere: °*schwarze Bierla* Neustadt KEH.– Syn. → [*Johannis*]b.– **1bζ** Dim., Stachelbeere, OB, NB, MF, SCH vereinz.: *Bülan* Hörmannsbg FDB; *Berla* Röckenhfn HIP DWA XI,42.– Syn. → [*Stachel(s)*]b.– **1bη** Himbeere: *Börr* Neuschönau GRA.– Syn. → [*Him*]b.– **1bθ** Weintraube, OP, SCH vereinz.: *Böir* Derching FDB; *merck das zaychen ... dy per sich leycht lassen prechen* 15.Jh. MHStA Hexenakten 50, fol.25r; *klaube die Beer herab/ zerstoß ein wenig* HAGGER Kochb. IV,2,52.– **1bι** Dim., Hagebutte, Frucht der Heckenrose: °*Bierl* Passau.– Auch in fester Fügung *rotes Beerlein*, °NB vereinz.: *route Bial* Piegendl ROL.– Syn. → [*Hage*]butte.

**2** Dim., übertr.– **2a** Kügelchen, OB vereinz.: *Birl auf dö Oachalaaba* „kugelartiges Blattgewächs“ Seon TS.– **2b** Exkrementkügelchen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*s Schäf macht Be(dd)l* Kumrt WOS.– **2c** Träne, °NB, °OP vereinz.: °*dem laafm Perla oja* Speinshart ESB.

Etym.: Ahd. *beri* stn., mhd. *ber* stn./f., germ. Wort unklarer Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 100.

Ltg. Formen: OB, NB, OP, MF *bia* u.ä., auch *bīr* (DAH, GAP; FDB, ND), *biu* (BGD, LF), vgl. Lg. § 3o1. Daneben im Gesamtgeb. *bea*, *bēa* u.ä., westl.OB, SCH *bēr*, *-ēi*-, vereinz. *beia* (KEM; WUN). Mit Schwund des *-r*, vgl. Lg. § 4g6, *bēi* (LL; ND), *bē* (AIC; WOS), *bī* (WOR). In Komp. v.a. westl.OB, MF, SCH mit Kürze *-bir*, *-ber*, *-br*, vereinz. *-bor*, *-bur* (WM), vgl. StOR Region Mchn 234.– Pl. OB, NB, OP, MF wie Sg., mit *-n* *biam*, *bean* u.ä. OB, OP, OF, MF (dazu EG, LA, VIB; FDB), vereinz. *bērā* (LL), auch *bīn* (M, MB, RO, TS, WOR), *bēn* (RO).– Dim. *bial(α)*, *beal(α)* u.ä., vereinz. *biul* (LF). Mit Schwund des *-r* *bīl(α)* u.ä. (RO, WOR; KÖZ, REG; BEI; FDB), *bēl(α)* OB (dazu DEG, GRA, REG; EIH; FDB). In Komp. mit Kürze *-burla* (LL; FDB).– Genus in Komp. v.a. in der Bed. 'Strauch' auch M. nach → *Baum* (s. z. B. [*Vogel*]b.2aβ).

SCHMELLER I,263f.– WBÖ II,1047; Schwäb.Wb. I,859; Schw.Id. IV,1461f.; Suddt.Wb. II,160f.– DWB I,1243f.; Frühhd.Wb. III,1359f.; LEXER HWb. I,183; Ahd.Wb. I,912–914.– CHRISTL Aichacher Wb. 124; DENZ Windisch-